

National Association for Biomedical Research

05.02.2025 – 19:13 Uhr

NABR begrüßt die Entscheidung des Ständigen Ausschusses des CITES, keine Handelssperre für Kambodschas Langschwanzmakaken zu verhängen

Washington (ots/PRNewswire) -

Die National Association for Biomedical Research (NABR) begrüßt die Entscheidung des Ständigen Ausschusses des Washingtoner Artenschutzabkommens (CITES), den Handel mit Langschwanzmakaken (*Macaca fascicularis*) aus Kambodscha nicht auszusetzen. Diese Entscheidung unterstreicht die starke Unterstützung der internationalen Gemeinschaft für ein faires und genaues, wissenschaftlich fundiertes Prüfungsverfahren, das die notwendige Zeit bietet, um die Fakten zu überprüfen und den Fehlinformationen entgegenzuwirken, die von extremen Aktivistenorganisationen verbreitet werden, die weiterhin Pseudowissenschaft über legitime, evidenzbasierte Politik stellen.

Japan beantragte förmlich, dass der Ständige Ausschuss eine sofortige Beschlussfassung auf eine künftige CITES-Sitzung verschiebt. Die Vereinigten Staaten, Kanada, Kuwait und andere Parteien unterstützten die Empfehlung Japans.

Während der Sitzung des Ständigen Ausschusses des CITES in Genf, Schweiz, sprach sich kein einziges Land für die Empfehlung des Sekretariats aus, den Handel aufgrund fehlerhafter Behauptungen bezüglich der Makakenexporte Kambodschas auszusetzen. Stattdessen betonten mehrere Nationen – darunter Japan, Kanada und die Vereinigten Staaten – wie wichtig es sei, die neu vorgelegten Informationen Kambodschas zu prüfen, bevor Maßnahmen ergriffen würden. Die Entscheidung des Ausschusses wird es dem CITES-Sekretariat ermöglichen, eine gründliche Bewertung durchzuführen und eine formelle Delegation nach Kambodscha zu entsenden, um sicherzustellen, dass der Prozess transparent und faktenbasiert bleibt.

Darüber hinaus gibt dieses umsichtige Vorgehen dem Ausschuss für natürliche Ressourcen des US-Repräsentantenhauses Zeit, seine Prüfung und Aufsicht über die Angelegenheit abzuschließen.

„Die NABR begrüßt die Anerkennung des Ständigen Ausschusses, dass sorgfältige, faktenbasierte Überlegungen bei Entscheidungen dieser Größenordnung unerlässlich sind“, **sagte NABR-Präsident Matthew R. Bailey**. „Die Biomedizin ist auf die Verfügbarkeit von Langschwanzmakaken angewiesen, um lebensrettende Forschung zu betreiben, einschließlich der Arbeit zur Weiterentwicklung von Behandlungen für Infektionskrankheiten, Krebs und andere kritische Gesundheitsprobleme. Die Entscheidung der internationalen Gemeinschaft, eine unbegründete Aussetzung des Handels abzulehnen, ist ein großer Sieg für die wissenschaftliche Integrität und die öffentliche Gesundheit.“

Die NABR setzt sich weiterhin für die Verteidigung wissenschaftsbasierter Richtlinien ein und stellt sicher, dass Entscheidungen im internationalen Handel mit Wildtieren die ethische biomedizinische Forschung und den medizinischen Fortschritt unterstützen. „Wir werden weiterhin mit globalen Interessengruppen zusammenarbeiten, um Transparenz, wissenschaftliche Integrität und den verantwortungsvollen Umgang mit Versuchstieren bei lebensrettenden medizinischen Fortschritten zu gewährleisten“, schloss Bailey.

Informationen zur National Association for Biomedical Research

Die 1979 gegründete National Association for Biomedical Research (NABR) ist die einzige gemeinnützige Vereinigung gemäß 501(c)(6), die sich für eine solide öffentliche Politik für den humanen Einsatz von Tieren in der biomedizinischen Forschung, Ausbildung und Prüfung einsetzt. Zu den Mitgliedern gehören mehr als 340 Universitäten, medizinische und veterinärmedizinische Fakultäten, Lehrkrankenhäuser, pharmazeutische und biotechnologische Unternehmen, Patientengruppen sowie akademische und berufsständische Gesellschaften, die sich auf eine humane und verantwortungsvolle Tierforschung verlassen, um die Gesundheit von Mensch und Tier weltweit zu verbessern. Erfahren Sie mehr über uns unter www.nabr.org.

emaciejewski@nabr.org

Kontakt:

Eva Maciejewski, NABR
(202) 967-8305

emaciejewski@nabr.orgLogo - https://mma.prnewswire.com/media/1138543/NABR_Logo_1.jpg
View original content:<https://www.prnewswire.com/news-releases/nabr-begrueWt-die-entscheidung-des-standigen-ausschusses-des-cites-keine-handelssperre-fur-kambodschas-langschwanzmakaken-zu-verhangen-302369213.html>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100096049/100928587> abgerufen werden.